



Besser unterwegs auf der **Prenzlauer Promenade**

Sanierung der Prenzlauer Promenade

Die Prenzlauer Promenade verbindet die Innenstadt mit der A114 und ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen im Nordosten Berlins. Diese soll ab 2026 komplett saniert werden, um mehr Platz für Fuß- und Radverkehr zu schaffen. Aktuell weist die Straße viele Defizite für den nicht motorisierten Verkehr auf: Stadtauswärts ist kein Angebot für Radfahrende vorhanden, stadteinwärts ist zwar auf dem gesamten Abschnitt ein 1,65 Meter breiter, baulich getrennter, asphaltierter Radweg angelegt. Dieser entspricht jedoch nicht den Vorgaben des Berliner Mobilitätsgesetzes. Und für Fußgänger*innen sind auf beiden Seiten die Gehwege zu schmal, teilweise unbefestigt oder gar nicht vorhanden. Es gibt also viel zu tun.

Was passieren soll

Künftig sind auf beiden Seiten der Prenzlauer Promenade 3,20 Meter breite Gehwege und 2,30 Meter breite Radwege geplant. Damit die beiden Autospuren je Richtung erhalten bleiben können, soll der Parkstreifen für 80-90 Autos wegfallen. Dafür soll der begrünte Mittelstreifen ebenfalls verkleinert werden, um mehr Platz zu schaffen. Außerdem sollen ca. 200 neue Bäume gepflanzt werden.

Was ihr tun könnt

Nutzt eure Chance auf Mitwirkung: Die Senatsverwaltung möchte Bürger*innen mit einbeziehen, indem sie im Rahmen von Veranstaltungen und Online-Beteiligungen ihre Hinweise zum Vorhaben abgeben können. Aktuelles findet ihr unter **mein.berlin.de**. Eure Anliegen könnt ihr natürlich auch an mich als euren Abgeordneten melden.

Immer auf dem neuesten Stand sein? Meldet euch gerne für meinen E-Mail Verteiler für alle Themen und Veranstaltungen in Pankow-Süd und Heinersdorf an:



Louis Krüger

Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin
Bündnis 90/Die Grünen

Abgeordneter für Pankow-Süd und Heinersdorf